

**3754/AB XXI.GP**

---

**Eingelangt am: 17.06.2002**

BM für öffentliche Leistungen und Sport

Die Abgeordneten Karl Öllinger und Genossen haben an mich eine schriftliche Anfrage **(3741/J)** betreffend "Österreichtelefon" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

*Welche Themen wurden bisher von welchen Regierungsmitgliedern am Österreichtelefon behandelt?*

Frage 2:

*In welchen Fällen wurden Themen von ressortunzuständigen Regierungsmitgliedern behandelt und wie wird das begründet?*

Frage 4:

*Welche Themen wurden vor deren Beschlussfassung durch den Gesetzgeber am Österreichtelefon beworben und wie ist das zu begründen?*

Frage 5:

*Welche Organisation/Agentur wurde mit dem Erarbeiten des Konzeptes bzw. der Durchführung der Info-Hotline beauftragt?*

Fräse 6:

*Gab es dafür eine Ausschreibung, wenn nein warum nicht?*

Fräse 7:

*Welche Kosten sind bisher dafür angefallen?*

Fräse 8:

*Welche Firma wurde mit der personellen Besetzung der Info-Hotline beauftragt?*

Frage 9:

*Wie viele Personen, in welcher Art von Dienstverhältnissen werden dort beschäftigt?*

Frage 10:

*Welche die Info-Hotline begleitenden Werbeeinschaltungen in welchen Zeitungen, zu welchen Terminen und welchen Themen wurden bisher vergeben?*

Frage 11:

*Wie hoch waren bisher die Kosten für solche Werbeeinschaltungen?*

Frage 13:

*Wie hoch sind die gesamten Projektkosten Österreichteleson für ein Jahr veranschlagt?*

Frage 14:

*Wie teilen sich die Auftritte im Rahmen des Österreichtelesons zwischen schwarzen und blauen Regierungsmitgliedern auf?*

Frage 15:

*Wie teilen sich die Auftritte im Rahmen des Österreichtelesons zwischen Bundeskanzler und Vizekanzlerin auf der einen Seite und Ressortzuständigen auf der anderen Seite auf?*

Zu den Fragen 1-2, 4-11 und 13-15:

Diesbezüglich verweise ich auf die Beantwortung der gleichlautenden Parlamentarischen Anfrage 3740/J durch den Herrn Bundeskanzler.

Frage 3:

*Welchen Konnex hat die Abfertigung neu zum Arbeitsbereich der Vizekanzlerin?*

Zu Frage 3:

Das Abfertigungsrecht der Bediensteten des Bundes fällt als Angelegenheit des Dienst- und Besoldungsrechts gemäß Abschnitt I Z 1 der Anlage zu § 2 des Bundesministeriengesetzes 1986 in den Arbeitsbereich der Bundesministerin für öffentliche Leistung und Sport.

Frage 12:

*Welche weiteren Projekte sind derzeit geplant?*

Zu Frage 12:

Derzeit sind keine weiteren Projekte in konkreter Planung.